Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09264573

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Buttergasse 31

Gem. * Fl-stck. * Flur Großzschocher * 92

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung; einfach gegliederte Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung als ortstypisches Beispiel für die Reformstilarchitektur vor dem Ersten Weltkrieg

Denkmaltext

Noch im ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts befanden sich auf dem Grundstück die typischen Gebäude einer bäuerlichen Hofanlage. Im Dezember 1910 beantragten Otto und Auguste Pfeifer den Bau eines dreigeschossigen Mietshauses, das von der Colditzer Firma Müller & Meier ursprünglich als halboffenes Gebäude geplant und errichtet wurde. Es entstand ein kaum ornamentierter Putzbau mit einem Obergeschossrisalit in der Fassadenmitte. Ganz wesentlich trägt die Fenstersprossung zur Gliederung der Fassade bei. Aufgrund seiner sparsamen Fassadengestaltung kann das Gebäude als ein Beispiel für Bauten in Großzschocher angesehen werden, die sich an den Maßstäben der Reformarchitektur am Vorabend des Ersten Weltkrieges orientierten.
LfD/2012

Datierung 1910-1911 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09264573 A**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Tepper, Tim
Beschreibung Mietshaus in offener Bebauung

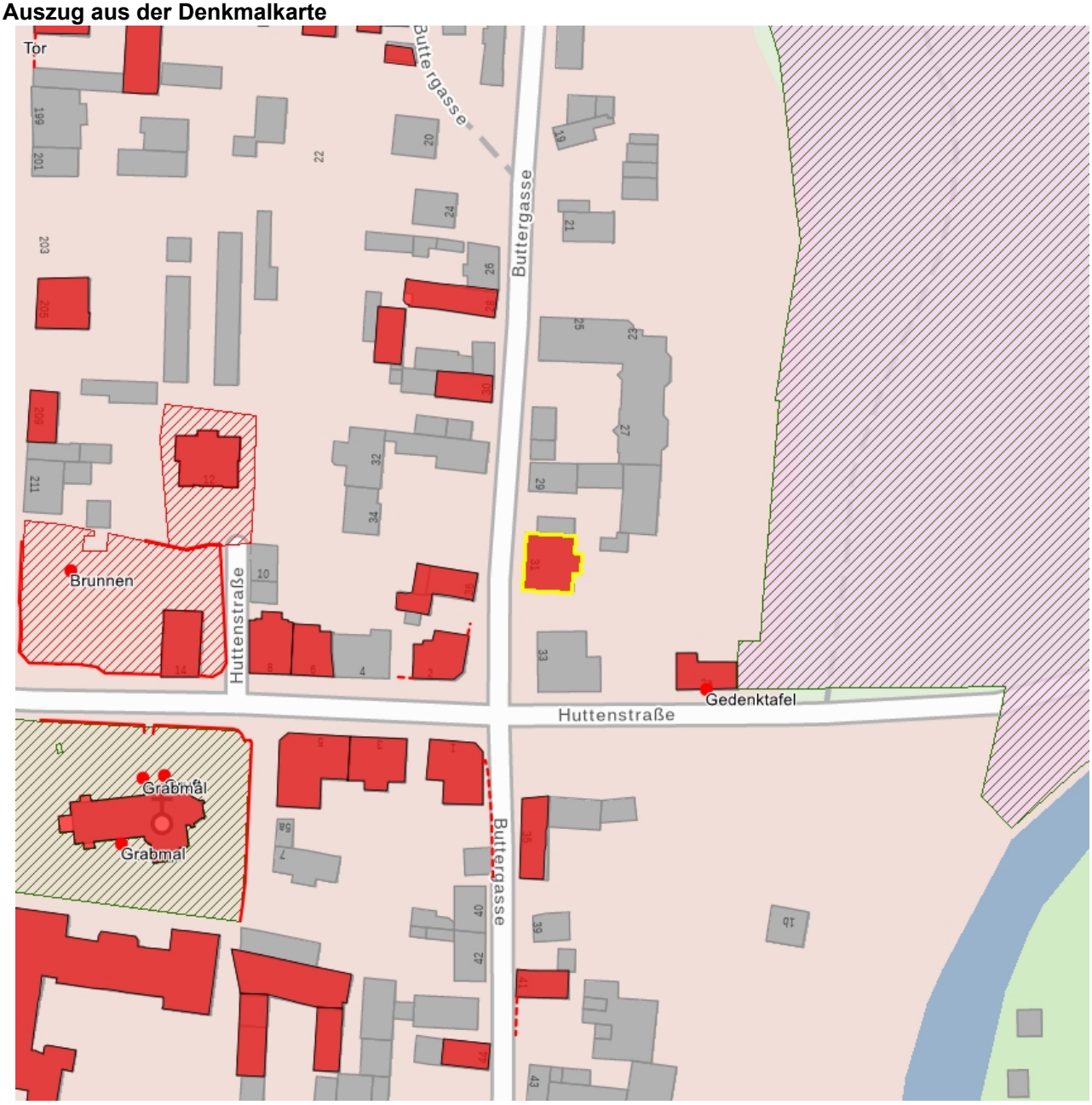


Fotonummer **F 09264573 B**
Aufnahmejahr 2023
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in offener Bebauung



Fotonummer **F 09264573 C**
Aufnahmejahr 2023
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.